

**Erscheinungsweise:**  
Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage

**Anzeigenpreis:**  
a) im Anzeigenteil: die Seite 20 Goldpfennige  
b) im Reklameteil: die Seite 65 Goldpfennige

**Auf Sammelanzeigen** kommen 50% Zuschlag

**Für Plakatschriften** kann keine Gewähr übernommen werden

**Gerichtsstand** für beide Teile ist Calw



**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw**

**Bezugspreis:**  
In der Stadt 40 Goldpfennige wöchentlich mit Trägerlohn  
Post-Bezugspreis 40 Goldpfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises

**Sernsprecher Nr. 9**

**Verantwortl. Schriftleitung:**  
Friedrich Hans Scheele  
Druck und Verlag  
der A. Oelschläger'schen  
Buchdruckerei

Nr. 130

Freitag, den 6. Juni 1930

Jahrgang 103

## Das Deckungsprogramm der Reichsregierung

Die Arbeitslosenreform verabschiedet — Notopfermaßnahmen für den Haushaltsausgleich — Bekämpfung der Erwerbslosigkeit durch Arbeitsbeschaffung  
Inangriffnahme der Spargesetze

U. Berlin, 6. Juni. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett trat unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning gestern zu seiner letzten Sitzung vor Pfingsten zusammen. Die mehrwöchigen Beratungen der Reichsregierung über die Arbeitslosenversicherung und die übrigen mit der schwierigen wirtschafts- und finanzpolitischen Lage zusammenhängenden Fragen wurden zu Ende geführt. Das Reichskabinett beschloß, die Reform der Arbeitslosenversicherung in weitgehender Anlehnung an die Beschlüsse des Vorstandes der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung, jedoch mit der Maßgabe, daß der Beitrag von 3,5 auf 4,5 v. H. erhöht wird. Die wesentlichen Änderungen im Gesetz, darunter die Beitragsfestsetzung, sind bis 31. März 1931 befristet. Eine Entlastung der Wirtschaft soll durch gleichzeitige Vorlage eines Gesetzes über die Reform der Krankenversicherung angestrebt werden.

Sodann verabschiedete das Kabinett die weiteren Gesetzentwürfe, die den Ausgleich der Ausgaben auf sozialem Gebiet und der Mindereinnahmen des Haushalts zu decken bestimmt sind, nämlich ein Gesetz über die vorübergehende Reichshilfe durch die Festbesoldeten im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft. Das Gesetz sieht auch einen Beitrag aus den Einnahmen der Aufsichtsräte vor, ferner einen Sonderbeitrag in Höhe von 10 Prozent der Einkommensteuer für Ledige. Dazu tritt ein durch Kürzung der Steuerbefreiung in der Zigarettenindustrie für das laufende Jahr zu beschaffender Betrag, der mit einer Verlängerung der Kontingenterteilung für die Zeit bis zum 1. April 1932 verbunden ist. Hierdurch wird zusammen mit den durch nachmalige Durchprüfung des Haushalts 1930 herbeizuführenden Einsparungen ohne neue die Wirtschaft belastende Steuern eine volle Deckung des Haushalts gefunden werden.

Das Kabinett beschäftigte sich sehr eingehend mit dem Kernproblem der gegenwärtigen Wirtschaftslage und Finanzlage und dem nicht in ausreichendem Tempo stattfindenden Absinken der Arbeitslosigkeit. Es legt entscheidendes Gewicht auf die Wiedereinbeziehung der Arbeitslosen in den Wirtschaftsprozess durch Einleitung größerer, den wirtschaftlichen Notwendigkeiten entsprechenden Arbeiten. Die Reichspost wird in der nächsten Zeit eine umfangreiche Auftragserteilung über das bisher vorgezeichnete Maß hinaus vornehmen. Mit der Reichsbahn werden die eingeleiteten Verhandlungen mit dem Ziel fortgesetzt, sie gleichfalls in die Lage zur Vergebung dringender Aufträge zu versetzen. Verschiedene Wege hierzu erscheinen gegeben. Der Kleinwohnungsbau an denjenigen Orten, an denen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ein dringendes Bedürfnis besteht werden kann und an denen gleichzeitig besonders große Arbeitslosigkeit vorliegt, wird durch die Zurverfügungstellung zusätzlicher Mittel gefördert werden. Es ist im laufenden Jahr der weitere Bau von 35 bis 40 000 Wohnungen vorgesehen, der bis 150 000 Bauarbeitern Arbeitsgelegenheit verschafft.

Das Kabinett hat die Vorlegung eines Gesetzes beschlossen, das den Reichsarbeitsminister zu allgemeinen Anordnungen ermächtigt, durch die die zweckmäßige Verwendung der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel und tragbare Mieten für die minderbemittelte Bevölkerung sichergestellt werden. Diese Grundzüge sollen bereits bei der Vergebung des zusätzlichen Bauprogramms Anwendung finden. Dabei wird der vom Kabinett für die Wirtschaft im ganzen

### Bayern verbietet Rundgebungen in Uniform

U. München, 6. Juni. Anlässlich der politischen Ausschreitungen der letzten Zeit hat die bayerische Regierung ein Verbot von Rundgebungen in Uniformen erlassen. In einer amtlichen Mitteilung heißt es, das bayerische Staatsministerium des Innern hat durch Anordnung vom 5. Juni mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres für das ganze Land alle diejenigen Versammlungen unter freiem Himmel, insbesondere Aufzüge, Aufmärsche, Propagandamärsche und Rundgebungen verboten, an denen sich Mitglieder von politischen Vereinigungen oder von Schutzvereinigungen oder Vereinigungen mit einheitlicher Art der Kleidung (Uniformen, Bundeskleidung) beteiligen. Den Anlaß zu dieser Anordnung bieten zahlreiche Zusammenkünfte von Angehörigen verschiedener politischer Richtungen, die im Laufe der letzten Monate wie im übrigen Reich so auch in Bayern vorgekommen sind. Es bleibe nach den gemachten Erfahrungen nichts anderes übrig, als den äußeren Anlaß zu diesen Vorkommnissen zu beseitigen. Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Rundgebungen usw. ohne die Beteiligung von Uniformierten sind nach wie vor gestattet.

als notwendig angesehene Gesichtspunkt einer Herabsetzung von Kosten und Preisen für das Gebiet der Bauwirtschaft mit Nachdruck verwirklicht werden.

Ein allgemeines Straßenbauprogramm, das den notwendigen Ausbau des vorhandenen Netzes vorsieht, ist in Aussicht genommen. Die Beschaffung der Mittel wird vorbereitet. Das Kabinett trat alsdann in eine Beratung über die Möglichkeit einer allgemeinen Senkung der Produktionskosten und Preise ein. Diese Beratungen werden nach Pfingsten fortgesetzt.

Die Sitzung des Kabinetts schloß mit der Prüfung der vom Reichsfinanzminister vorgelegten Ausgabenentwässerungs- und Spargesetze. Es erklärte sich mit ihren Grundzügen einverstanden. Eine zweite Lesung und Beschlussfassung über die Einzelheiten wird in einer Sitzung unmittelbar nach Pfingsten stattfinden.

Zum neuen Deckungsprogramm, das in der Donnerstagsitzung des Reichskabinetts verabschiedet wurde, nehmen nur wenige Blätter Stellung. Die „D. Z.“ sagt, wer vom Standpunkt der Idee einer durchgreifenden Reform des öffentlichen Ausgabenweizens das sogenannte Deckungsprogramm unter die Lupe nehme, werde feststellen müssen, daß nicht einmal der erste Schritt getan werde, der eine grundlegende Änderung herbeiführen könnte. Ob der Haushalt durch die vorgeschlagenen Maßregeln notdürftig balanciert werden könne, hänge weniger von der notorisch schwankenden Finanzpolitik ab als von der Frage, ob sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer in ihren Besprechungen zur Behebung der Wirtschaftskrise einigen könnten. Der „Vorwärts“ bezweifelt, ob sich für die Deckungsvorschläge eine Mehrheit finden werde. Von einigen Blättern wird besonders darauf hingewiesen, daß in der amtlichen Mitteilung an einigen wichtigen Punkten, die für die Gesamteinteilung wichtig seien, die entsprechenden näheren Zahlenangaben fehlen. Nach der „Börsezeitung“ verlaute, daß sich die Höhe des Notopfers bzw. der „Reichshilfe“ auf etwa 3 bis 4 v. H. des Einkommensteuerbetrages belaufe. Die in der amtlichen Mitteilung erwartete volle Deckung des Haushaltsfehlers durch das Programm beruhe dem Vernehmen nach u. a. auf den inzwischen wesentlich günstiger sich gestaltenden Steuereingängen und Posteneinnahmen, die im Mai beinahe die geschätzte Höhe erreicht haben sollen. Nach dem „Lokalanzeiger“ verlaute, daß die Reichshilfe bis zur Sanierung der Arbeitslosenversicherung erhoben werden soll. Wenn das zuträfe, dann würde es sich nach Auffassung des „Lokalanzeigers“ praktisch nicht um eine vorübergehende, sondern um eine dauernde Sonderbelastung eines Teils des Mittelstands zugunsten der Arbeitslosen handeln.

### Ein Preisenkunftsprogramm

Die Verhandlungen zwischen Unternehmern und Gewerkschaften.

Der vom Reichsverband der Industrie und der Vereinigung der Arbeitgeberverbände eingesetzte Ausschuss hat sich auf ein Programm zur Preisenkunftsung geeinigt. Die gemeinsamen Beratungen mit den Gewerkschaften werden heute fortgesetzt und nach Pfingsten abgeschlossen.

Rummel forderte auch der Handel, der an den bisherigen Erörterungen nicht beteiligt war, seine Einschaltung in die Besprechungen. Die Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels hat dem Reichsverband der deutschen Industrie mitgeteilt, daß sie eine Teilnahme des Einzelhandels an den Maßnahmen zur Lohn- und Preisregelung für unbedingt geboten erachte.

hörtigen verschiedener politischer Richtungen, die im Laufe der letzten Monate wie im übrigen Reich so auch in Bayern vorgekommen sind. Es bleibe nach den gemachten Erfahrungen nichts anderes übrig, als den äußeren Anlaß zu diesen Vorkommnissen zu beseitigen. Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Rundgebungen usw. ohne die Beteiligung von Uniformierten sind nach wie vor gestattet.

### Politische Zusammenstöße in Berlin

U. Berlin, 6. Juni. Zu schweren Zusammenstößen kam es am Donnerstagabend zwischen Erwerbslosen, die von einer Versammlung im Volkspark unter Abhängen kommunistischer Rieder nach dem Friedrichshain zogen, und der Polizei. Die Menge bewarf die Polizei mit Steinen und schlug mit Stöcken auf sie ein. Die Polizei machte zunächst von dem Gummiknüppel Gebrauch. Aus der Menge fielen darauf Schiffe, die von der Polizei mit Schreckschüssen er-

### Tages-Spiegel

Die Reichsregierung veröffentlicht in amtlicher Erklärung ihr neues Deckungsprogramm. Sie hat das Gesetz zur Reform der Arbeitslosenversicherung verabschiedet und dabei eine Erhöhung der Beiträge auf 4 1/2 Prozent beschlossen. Ferner sind einschneidende Notopfermaßnahmen vorgesehen, um den Ausgleich des Haushalts herbeizuführen. Die Beratung der Spargesetze wurde in Angriff genommen.

Die Verhandlungen zwischen der Wirtschaft und den Gewerkschaften über einen Preisabbau sollen sich auf gutem Wege befinden und ein baldiges Ergebnis erhoffen lassen.

Im Reichsrat wurde das Reichsmilchgesetz angenommen. In sieben Abschnitten enthält der Entwurf Vorschriften über den Verkehr mit Milch, Markenmilch, Milchzubereitung, Milchzeugnisse und über die Schaffung einheitlicher Sorten.

Die polnische Regierung will zur Förderung der Agraransfuhr aus Polen Gegenmaßnahmen gegen die deutsche Agrarpolitik ergreifen.

Die englische Regierung hat aus Gründen der militärischen Sicherheit den Bau eines Kanaltunnels abgelehnt.

„Graf Zeppelin“ hat in Sevilla nur eine kurze Zwischenlandung vorgenommen; das Luftschiff trifft heute in Friedrichshafen ein.

widert wurden. Von der Polizei wurden elf Zwangsstellungen von Demonstranten vorgenommen. Vier Polizeibeamte wurden durch Steinwürfe leicht verletzt. Ob auch auf Seiten der Demonstranten Verletzte zu verzeichnen sind, konnte nicht festgestellt werden.

### Polnische Gegenmaßnahmen gegen die deutsche Agrarpolitik

U. Warschau, 6. Juni. In einer Presse-Besprechung im polnischen Landwirtschaftsministerium wurde festgestellt, die neue deutsche Agrarpolitik habe die Lage bedeutend verschärft. Das Gleichgewicht des deutsch-polnischen Handelsvertrages sei dadurch erschüttert worden. Zur Abwehr müsse man mit gleichen Maßnahmen gegen Deutschland vorgehen, wie z. B. Schaffung eines Ausfuhrprämienystems und finanzielle Hilfe aller Art. Sehr wichtig sei die Organisation des Getreidehandels. Der Staat werde vielleicht hierbei sogar mit Monopolisystem arbeiten müssen. Die Ausfuhr landwirtschaftlicher Artikel müsse unter allen Umständen erhöht werden. Der deutschen Dumping-Ausfuhr von Schweinefleisch nach Oesterreich z. B. müsse man eine polnische Dumping-Ausfuhr entgegenstellen.

### Bauern verhindern eine Zwangsvollstreckung

U. Hamburg, 6. Juni. Wie aus Rindorf bei Damstedt (Kreis Neuhäus-Oste) gemeldet wird, sollte von dort gepfändetes Vieh und landwirtschaftliches Inventar abgeholt und nach Stade gebracht werden. Als die Vollstreckungsbeamten in Begleitung zweier Landjäger mit einem Kraftwagen die gepfändeten Objekte abholen wollten, fanden sie die Straße nach Rindorf ausgereißt und durch Hindernisse gesperrt. Ein anderer nach Rindorf führender Weg war gleichfalls gesperrt. Hinter den Hindernissen standen Rindorfer Bauern mit Ackergeräten in den Händen und nahmen eine drohende Haltung ein, so daß die Beamten unverrichteter Dinge umkehren mußten.

### „Graf Zeppelin“ auf der Heimfahrt

„Graf Zeppelin“ in Sevilla gelandet und sofort wieder aufgestiegen.

U. Madrid, 6. Juni. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist gestern um 17.35 Uhr in Sevilla gelandet. Auf dem Flugplatz waren 10 000 ebn Gas, außerdem reichliche Mengen Benzin und Delvorräte zur Verfügung gestellt. Die Luftschiffleitung teilte jedoch mit, daß sie davon keinen Gebrauch machen werde. Punkt 18 Uhr fielen die Kaltetaue, die von den Haltemannschaften ergriffen wurden. Um 18.10 Uhr war das Landungsmanöver beendet. Nach Aufnahme der neuen Fahrgäste und Uebernahme von Lebensmittel flog das Luftschiff bereits wieder 18.30 Uhr bei trübem Wetter zur Weiterfahrt nach Friedrichshafen auf. Eine begeisterte Menge begrüßte den Luftriesen und winkte ihm zu.

In flotter Fahrt heimwärts.

Nach einem beim Luftschiffbau eingetroffenen Funkpruch befand sich „Graf Zeppelin“ gestern nacht um 24 Uhr über Cabo de Gata, südöstlich von Almeria.



Sich empfehle:

# Vorhänge abgepaßt und am Stück

Die Auswahl ist groß, die Preise sind billigt gestellt, so daß jedermann Gelegenheit hat, seiner Wohnung durch neuen Fenster schmuck mehr Reiz und Gemütlichkeit zu verleihen.

Aus der großen Auswahl greife ich folgende Beispiele heraus:

- Scheibenschleier**, (Bretes-Bretes) Paar —.70, 1.05, 1.15, 1.55, 1.70, 1.80, 1.90, 1.95, 2.—, 2.30, 2.40
- Halbstores**, aus engl. Tüll, Florentiner Tüll, Marquise und dergl. 1.30, 2.10, 3.20, 5.—, 5.15, 5.30, 5.60, 6.55, 7.40, 8.—, 8.15, 8.60, 9.—, 11.—, 11.75, 12.—, 12.20, 12.95, 13.—, 13.20, 14.—, 14.25, 14.50, 16.—, 16.50, 16.90, 19.25, 21.—, 21.50, 22.—, 22.80, 24.—
- Tüllgarnituren**, bestehend aus zwei Seitenteilen und einem Querbehäng 8.20, 9.—, 10.20, 10.50, 11.60, 13.90, 14.60, 17.10, 18.90, 28.25, 31.—, 36.50, 41.—, 46.60
- Dichte Metallgarnituren** mit farbiger Kurbelstickerie, zwei Seitenteile ein Querbehäng 5.90, 7.90, 8.—, 8.40, 8.85, 10.—, 10.35, 10.80
- Randhausgardinen**, (mit Volants) 60—70 cm breit engl. Tüll Meter —.70, 1.30, 1.40, 1.50, 1.55, 1.75, 2.— Mull Meter —.55, —.80, —.90, 1.—, 1.10, 1.30, 1.35, 1.40, 1.50, 1.60, 1.85, 2.— Voile Meter 1.60, 2.45, 2.70, 3.35, 3.40
- Randhausgardinen**, 80—100 cm breit, engl. Tüll, Mull, Voile und dergl. Meter 1.75, 1.90, 2.40, 2.50, 2.70, 2.90, 3.10, 3.40, 4.80, 5.10
- Mull- und Voilestoffe**, weiß und bunt, 130—150 cm breit Meter 1.90, 2.—, 2.10, 2.30, 3.20, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—
- Spannstoffe**, engl. Tüll und dergl., 150 cm breit, Meter 1.—, 1.90, 2.80, 3.—, 3.30, 7.—, 7.60
- Stamines-Stoffe**, 150 cm breit, Meter 1.20, 1.65
- Scheibengardinen**, 60—70 cm, Meter —.40, —.50, —.55, —.60, —.65, —.80 1.—, 1.05, 1.25, 1.30, 1.40, 1.50, 2.— 100—130 cm breit, Meter 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50
- Dichte Vorhangstoffe**, gestreift, 80 cm breit Meter 1.35, 1.40, 1.50, 1.70 130 cm breit, Meter 2.70, 2.80, 3.—, 3.10, 3.20
- Ripsstoffe**, einfarbig, in zirka dreißig Farben, 80 cm breit, Meter 1.50 130 cm breit, in verschiedenen Farben, Meter 3.—, 3.50, 4.—
- Gestreift und kariert Rips**, 130 cm breit, Meter 3.50
- Runkelweibene Dekorationsstoffe**, die große Mode, 130 cm breit, prachtvolle Muster Meter 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.80, 7.80
- Seidenhalbstores am Stück**, zur Anfertigung von Halbstores für Fenster in jeder Breite, 265 cm breit, Meter 10.90; 220 cm breit, Meter 12.60
- Salterieborden**, 35—50 cm breit, Meter —.80, —.85, —.95, 1.25, 1.30, 1.50

Eine zwanglose Besichtigung wird jedermann davon überzeugen, daß mir beim Einkauf der neuen Vorhänge der **weitere Ausbau** meiner **Sonderabteilung für Vorhänge** ganz besonders wichtig war.

**Paul Röchle, am Markt, Calw**

## Motorräder verschiedene Fabrikate Auf Wunsch Ratenzahlung.

**Gummi** für Auto, Motor- und Fahrräder  
**Fahrräder** in allen Preislagen  
Ersatzteile und Reparaturen  
**Chr. Widmaier, mech. Werkstätte**  
Telefon 308    Bischofstraße    bei der Post

## Billiger Pfingst-Verkauf

**Auf Kredit**    **Auf Kredit**

**Anzüge** von Mk. **45<sup>00</sup>** an

**Herren-Mäntel** von Mk. **25<sup>00</sup>** an

**Hosen** von Mk. **6<sup>00</sup>** an

**Herrenzimmer Speisezimmer Schlafzimmer Küchen • Einzel-Möbel**

**Damen-Mäntel** von Mk. **16<sup>00</sup>** an

**Damen-Kleider** von Mk. **16<sup>00</sup>** an

**Matratzen komplette Betten**

**Bett- und Leibwäsche**

**Kleine Anzahlung**    **Bequeme Raten**

Ausbezahlte Kunden erhalten Ware ohne Anzahlung!  
**Herren- und Damen-Bekleidungshaus**  
**HELIOS** G.m. b. H.  
Pforzheim    Leopoldstr. 7



# Rama im Blauband

doppelt so gut  
½ Pfd 50 Pfg  
mit Garantie Zeichen für frische Qualität

## Gebt den Kindern öfter Kuchen!

„Rama im Blauband“, eine Margarine edelster Qualität, verbilligt das Kuchenbacken wesentlich, ohne auch nur im geringsten den Feingeschmack zu beeinträchtigen. Seht nur der Kleinen Ungeduld: Wäre der Kuchen mit der teuersten Tafelbutter gebacken, besser könnte er nicht munden!

Neubulach

### Hochzeitseinladung

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Pfingstmontag, den 9. Juni 1930, im Gasthaus zum „Röfle“ stattfindenden

### Hochzeitsfeier

freundlichst einzuladen.

Adolf Bihler, Reutlingen  
Johanna Ezel, Neubulach  
Kirchgang 1 Uhr

Altbulach

### Hochzeitseinladung

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Pfingstmontag, den 9. Juni 1930, im Gasthaus zur „Atrone“ stattfindenden

### Hochzeitsfeier

freundlichst einzuladen.

Gotthilf Holzäpfel, Milchmann  
Sohn des † Joseph Holzäpfel, Milchmann  
Hilde Reutter  
Tochter des Johannes Reutter, Bauer  
Kirchgang 12 Uhr

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen.



### Frauenge

fugenlos / schöne Kugelform  
massiv / in jeder Größe vorrätig  
Fernspr. 300    **Karl Zahn**    Lederstr. 42  
Uhren, Gold- und Silberwaren

Reichhaltiges Lager in gediegenen  
**Seschenkartikeln**  
bei billigst gestellten Preisen.

### Rasiermesser

werden haarscharf abgezogen bei  
Friseur Obermatt.

Wer erteilt  
engl. Unterricht?

Angebote unter A. B. an die Gesch. ds. Bl.

Unterhaugstett — Neuhengstett

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Pfingstmontag, den 9. Juni 1930, im Gasthaus zur „Schwane“ in Unterhaugstett stattfindenden

### Hochzeitsfeier

freundlichst einzuladen.

Jakob Rentschler, Unterhaugstett  
Emilie Salmon l'Armée, Neuhengstett  
Kirchgang 12 Uhr in Monacham

**Luftkurort Hirsau**  
**Kuranlagen-Konzerte**  
 am Freitag, den 6. Juni 1930,  
 abends 8-10 Uhr  
 mit Tanz  
 am Pfingstsonntag, den 8. Juni 1930,  
 nachmittags 4-6 Uhr  
**Konzert**  
 Pfingstsonntag, abends 8 Uhr  
**Deutscher Liederabend**  
 ausgeführt vom Gesangsquartett des V.S.R.  
 Pforzheim, Dirigent M. Franke, Solist M.  
 Franke, Bariton, Pforzheim, unter Mit-  
 wirkung der Kurkapelle Hirsau.  
 Pfingstmontag, den 9. Juni 1930  
 nachmittags 4-6 Uhr  
**Konzert mit Tanz**

**Schwerhörige!**  
 die von der **Hörereinrichtung** in der Kirche Ge-  
 brauch machen wollen, werden eingeladen, **Samstag,**  
**7. Juni, nachmittags 3 Uhr, in die Kirche** zu kommen.  
 Sie werden alsdann Gelegenheit haben, die Einrichtung  
 und ihren Gebrauch kennen zu lernen.  
 Ev. Stadtpfarreramt I: Ross.

Calw, den 5. Juni 1930.  
 Statt besonderer Anzeige  
**Todes-Anzeige**

+

Berwandten, Freunden und Bekannten  
 die überaus schmerzliche Nachricht, daß  
 unsere liebe, stets treubesorgte Mutter, Groß-  
 mütter, Schwägerin und Tante

**Frau Frida Holzinger**  
 Lehrers-Witwe

nach kurzem, schweren Leiden unerwartet in  
 die ewige Heimat abgerufen wurde.

In tiefem Schmerz:  
 die Tochter: Marta Köber m. Gatten;  
 die Enkelkinder: Fritz und Ilse.  
 Beerdigung Sonntag nachmittags 2 Uhr  
 vom Krankenhaus aus.

Ein jüngeres <b>Laufmädchen</b> wird für sofort gesucht Von wem, sagt die Ge- schäftsstelle dieses Blattes	Eine <b>Ziege</b> zu verkaufen, unter 3 die Wahl, sowie einen guter- haltenen
<b>Simmzheim</b> Verkaufe eine junge, trüchtige	<b>Rinderwagen</b> (Kastenwagen blau). Wer, sagt die Geschäfts- stelle dieses Blattes.
<b>Schaff- Ruh</b> Karl Gayde	1 Paar schöne <b>Läufer-schweine</b> hat zu verkaufen, Jakob Koller, Diefelsberg
<b>Agenbach</b> Eine 34 Wochen trüchtige	<b>Altbulach.</b> Zwei junge, fehlerfreie
<b>Kalbin</b> verkauft Michael Keller.	<b>Rühe</b>  eine neumelkig, die andere trächtig, sehr dem Verkauf aus Friedr. Kaiser.

**Neue  
Sommer-  
Fahrpläne**

sind auf der Geschäftsstelle  
dieses Blattes das Stück zu  
**20 Pfennig** erhältlich!

**Schönes Wetter und Pfingsten!**  
 Was gehört dazu?  
**Der neue Damenhut!**

In großer Auswahl finden Sie  
**Vornehme Kinderhütchen aus Habanäs**  
 Mk. 1.25, 1.50, 2.50  
**Mittelgroße Puntalhen-Hüten**  
 Mk. 3.00, 4.50, 5.50  
**Reizende Bachschüte aus buntem Geflecht**  
 Mk. 3.50, 4.75, 6.50  
**Frauenhüte in allen Kopfweiten**  
 schwarz und farbig  
 Mk. 4.50, 6.50, 8.50

**Geschwister Gutmann**  
 Pforzheim, Westliche 28

**Omnibusfahrt an Pfingsten**  
 nach **Freudenstadt**  
 und **Montag**  
 ins **Wildbad**  
 Anmeldung W. Wurster, Calw, Fernspr. 206

**Pfingstfahrt nach Baden-Baden**  
 über **Wildbad, Besenfeld, Murgtal,**  
**Schwarzenbachthalperre, Herrenalb,**  
**Dobel**  
 Abfahrt morgens 7.30 Uhr bei Zigarrenhaus  
 Schaufelberger und Kurhotel Hirsau. Rückkehr  
 abends 8 Uhr. Karten sind im voraus zu lösen  
 im Zigarrenhaus Schaufelberger. Preis Mk. 7.-  
**Abolf Walker, Hirsau, Fernruf 197**

**Kinder-Wagen  
Sport-Wagen  
Stufen-Wagen  
Kinder-Stühle**  
 bei  
**Reichert**  
 an der Brückl.  
 Einige weniger  
 moderne Stücke  
 zu bedeutend herab-  
 gesetzten Preisen.

**Sultaninen**  
 Pfund —.43  
**Süße Mandeln**  
 Pfund 1.55  
**Kokosraspel**  
**Succade**

**Emmentaler**  
 Schachtel 1/2 —.90  
**Emmentaler**  
 vollfett ohne Rinde  
 Pfund 1.80  
**Emmentaler**  
 vollfett Pfund 1.50  
**Edamer**  
 20% Pfund —.70  
**Edamer**  
 40% Pfund 1.10

**Thams & Garis**  
 Niederlage Calw  
 Lederstraße 3

**Sommer-  
Sprossen**  
 auch in den hartnäckigsten  
 Fällen, werden in einigen  
 Tagen unter Garantie durch  
 das echte unschädliche Fein-  
 verschönerungsmittel „Ve-  
 nus“ Stärke B beseitigt.  
 Keine Schäkur. Fr. 1/2.75  
 Gegen **Psichel, Miteser**  
 Stärke A.  
 Ritter-Drogerie  
 beim Hotel Adler.

**Lichtiges  
Mädchen**  
 sofort oder später, in gut  
 bürgerlichen Haushalt nach  
 auswärts  
 gesucht.  
 Selbständiges Kochen er-  
 forderlich. Beihilfe vor-  
 handen.  
 Näheres in der Geschäfts-  
 stelle dieses Blattes.

**KAFFEE MAG SCHON!  
 IMMER FRISCH BEI  
 WILHELM SACHS  
 KONDITOREI**

**Fahrräder**  
 sowie sämtliche  
**Ersatzteile**  
 billig bei  
 Fr. Salz, Handlung  
 Oberreichenbach.

**Gebiegenes  
Sernierfräulein**  
 sucht **Aushilfsstelle**  
 für Pfingsten  
 und evtl. alle Sonntage.  
 Angebote unter **N. P. 129**  
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Gustav-Adolf-  
Frauenverein**  
 Heute Freitag nachm.  
 3 Uhr, im Dekanathaus.

Frische  
**Erdbeeren**  
 1 Pfund Mk. 1  
 Neue  
**Kartoffeln**  
 3 Pfund —.40 Mk.  
**Spargel**  
 und  
**Kirschen**  
 zu billigstem Tagespreis  
 empfiehlt  
**Wurster am Markt**

**LUGER**

Unser  
**Pfingst-  
Angebot!**

**Dürkheimer  
Rothwein**  
 Tischwein weiß  
 1 Liter **60** Pfg.  
 nur

**Flaschen-  
Weine**  
 ab **48** Pfg.

**Auerschwärze  
Eier**  
 10 Stück **98** Pfg.

**Prima  
Margarine**  
 Pfd. nur **54** Pfg.

**Reines  
Schweine-  
Schmalz**  
 Pfd. **68** Pfg.

**Fettes  
Edamer**  
 Pfd. **74** Pfg.

**Feine Gemüß-  
Erbsen**  
 2 Pfd. Dose **60** Pfg.  
**Pflaumen**  
 2 Pfd. Dose **60** Pfg.

**Bollmilch-  
Schokolade**  
 3 Tafeln nur  
**85** Pfg.

**LUGER**  
 Lederstr. 15  
**5% Rabatt**  
 Zustellung  
 frei Haus.

**Eheringe**  
 in jed. Größe vorrätig, massiv Gold, d. Paar v. 10 Mk. an  
**Uhren - Optik - Goldwaren**  
**schwer versilberte Bestecke**  
**Carl Eppinger, Calw, Badstraße**  
**Ar. 14 u. 17**

**Oberkollbach**  
**Geschäftseröffnung**  
 und **Empfehlung**  
 Der geehrten Einwohnerschaft von hier  
 und Umgebung mache ich die ergebenste Mit-  
 teilung, daß ich hier eine  
**Mehgerei**  
 und  
**Wurstwarengeschäft**  
 eröffnet habe.  
 Es wird mein eifriges Bestreben sein,  
 meine wertv. Kundschaft mit nur erstklassiger  
 Ware zu bedienen und bitte, mich in meinem  
 Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**Friedrich Steininger, Mehger.**

**Einen Teil**

Ihrer Landkundschaft laufen Sie Ge-  
 fahr zu verlieren, wenn Sie nicht  
 vor dem Markte dieselbe auf die  
 Vorzüge Ihrer Waren in einer A n-  
 zeige im „Calwer Tag-  
 blatt“ aufmerksam machen

**3-Zimmer-  
Wohnung**  
 auf 15. Juni oder 1. Juli  
 zu vermieten.  
**Christian Niehammer,**  
 Mehgerei

Einen gebrauchten, noch  
 gut erhaltenen  
**Spizhomet**  
 Größe 65 cm, sucht zu kau-  
 fen oder gegen kleineren,  
 58 cm zu tauschen.  
**E. Harsh, zum Schiff**

**Kaffee**  
 heute frisch  
 gebrannt  
**Feinste  
Mischungen**  
**Pfeiffer**  
 Badstr. Tel. 292.  
 Lieferung frei  
 Haus.

**Ungestrickt**  
 werden  
**Strümpfe**  
 aller Art  
**Geschw. Stanger**  
 Altdorferstr. 11.

**St r ü m p f e**  
 moderne Farben und  
 gute Qualitäten.  
 Alle Strümpfe strickt an  
**R i c h t e r, Hirsau.**

Vergebe zirka 4 Morgen  
 Wiesen zum  
**Mähen mit Rost**  
**Karl Waldbach s. Röhle,**  
 Calw

Einen gutenhaltenen, mittel-  
 schweren  
**Ruhwagen**  
 hat zu verkaufen  
**Wagner Fenschel, d. Hirsch**  
 Altburg

Bei Bedarf von Preislisten,  
 Prospekten, Rundschreiben,  
 Formularen, Karteikarten,  
 Flugzetteln, Privat- und  
**Geschäfts-  
Drucksachen**

wenden Sie sich an uns. Wir  
 liefern Ihnen Drucksachen von  
 einfachster bis elegantester Aus-  
 führung zu angemessenem Preis  
**A. Oelschläger'sche**  
**Buchdruckerei Calw**  
 Lederstraße 23      Fernsprecher 9.